

Von außen sieht alles anders aus, als es wirklich ist!

Verletzte Gefühle

Von _Mika_

Kapitel 6: Wo ist Tai?

„Was soll das heißen er ist WEG?“, fragte sie Matt irritiert. „ER IST, EINFACH WEG!“, bracht sie nur heulend hervor. „Der kommt schon wieder. Ich denk mal, der ist einfach nur irgendwo rumhängend. Der tauscht schon wieder auf, das macht er sowie so nur um uns zu ärgern“, meinte Matt nur knapp. „NEIN! ER IST! ER IST WEG! FÜR IMMER!“, schrie sie ihn an.

„Wieso glaubst du für immer?“, fragte sie T.K

„Weil seine sämtlichen Sachen weg sind und DESWEGEN!“ Sie hielt T.K einen Brief entgegen. T.K nahm den Brief und begann ihn zu lesen. „OH!“ „Was oh?“, fragte ihn sein Bruder. „Les selbst!“ Er hielt ihm den Brief hin den er sofort entgegen nahm und zu lesen begann Matt lass ihn kurz durch. Und blickte dann seinen Bruder verwundert an.

„Der ist ja an Agumon gerichtet.“

Liebes Agumon

Es tut mir leid was in letzter Zeit zwischen uns abgelaufen ist. Ich wollte dich nicht absichtlich so verletzen. Es ging mir mehr darum dich nicht mit rein zu ziehen in meine Probleme. Ich wollte nicht das es dir genauso ergeht, wie es mir geht. Ich hatte so viele Probleme in dieser Zeit, und alle kamen hintereinander, sodass ich nicht mehr in der Lage war sie in den Griff zu bekommen. Deswegen ging ich dir und den anderen aus dem Weg. Ich wollte ganz allein mit meinen Problemen fertig werden. Leider musste ich feststellen das ich das nicht geschafft habe und deswegen habe ich jetzt endgültig entschieden zu gehen. Bitte sei mir deswegen nicht böse. Aber ich brauche Zeit, um mein Leben wieder ordnen zu können. Und deswegen bitte ich dich mir nicht nach zu suchen oder mir nach zu laufen. Es ist besser für beide wenn wir uns nicht mehr sehen. Jedenfalls für eine bestimmte Zeit nicht. Bis ich mein Leben wieder im Griff habe.

Ich hoffe du kannst mich verstehen. Wenn die Zeit gekommen ist werde ich dir alles sagen was notwendig ist.

Tai

„Und was soll das jetzt bedeuten, Er geht? Und warum schreibt er diesen Brief nur an Agumon? Nicht an uns alle? Ich raff irgendwie gar nichts mehr.“ „Nicht nur du Matt. Wir verstehen alle irgendwie nicht, was hier gerade abgeht. Aber eins steht fest, Tai hat wirklich Probleme die er nicht mit uns teilen wollte. Deswegen dieser schnelle Wandel. Der wollte einfach nicht das wir irgendetwas mitkriegen.“ „Aber die Frage stellt sich warum, wollte er es nicht. Das ergibt doch keinen Sinn, wir hätten ihm doch helfen können. Ich versteh das nicht.“

„Wir auch nicht Matt, wir auch nicht.“

„Ihr irrt euch!“ „Hä? Wie meinst du das Agumon?“, fragte Matt irritiert. „Tai tut nie was ohne Grund, hinter jeder Sache steckt immer irgendein Grund, man muss ihn bloß verstehen. Wenn man das nicht kann, dann versteht man gar nichts. Und Tai ist so eine Person den äußerlich nichts erschüttern kann. Jedenfalls äußerlich nicht. Aber innerlich sieht die ganze Sache schon anders aus. Das habe ich immer wieder gemerkt solange ich mit ihm zusammen bin.“

„Da hast du nicht unrecht, aber das ist immer noch kein Grund vor seinen Problemen weg zulaufen! Oder irre ich mich da?“ ,mischte sich Joey ein. Die anderen schwiegen.

„Hab ihr schon die Polizei verständigt?“ Kari nickte. „Ja, haben wir. Aber die meinen das sie erst was unternehmen können wenn er 100 %ig weg gelaufen ist.“ „Sind die so doof oder tuen die nur so? Ist doch offensichtlich das er weg ist! Seine Sachen sind weg und der Brief. Reicht das denen nicht als Beweis?“ ,regte sich Davis drüber auf.

„Wie es scheint nicht, die Polizei glaubt das ist so ein typischer Fall wo Jugendliche von zu Hause abhauen aber spätestens nach einer Weile wieder kommen, weil sie nicht klar kommen. Aber diesmal irren sie sich! Tai weiß was er tut. Es ist keine spontan Einfall gewesen, so viel ist sicher. Er hat alles geplant bevor er weg ist.“ „Wie kommst du drauf Kari?“, fragte sie Sora besorgt. „Weil er seine Sachen schon länger gepackt hatte. Ich hatte es bloß für einen Rucksack gehalten der einfach so rumlag, aber um so mehr ich drüber nachdenke passt es alles ins Bild. Das er schon länger weg wollte. Er hat bloß auf eine Gelegenheit gewartet. So viel ist Sicher. Aber ich kann nicht verstehen was für Probleme er meint. An der Scheidung unserer Eltern kann es nicht nur liegen. Da muss noch mehr hinter stecken, aber was?“ „Deine Eltern lassen sich scheiden? Davon habe ich ja noch gar nichts gewusst. Seit wann denn?“, fragte T. K besorgt.

„Seit kurzen erst. Ich habe allerdings erst vor ein paar Tagen davon erfahren, weil Tai es mir unter die Nase gehalten hat. Davor habe ich es auch noch nicht gewusst. Aber verstehen kann ich es. Meine Eltern verstehen sich zur Zeit wirklich nicht mehr so gut wie früher. Sie streiten sich nur noch und machen sich gegenseitig runter.“ Kari fing wieder an zu heulen.

„Oh hey, das ist ja schrecklich Kari.“ Yolei nahm sie in den Arm.

„Und jetzt? Was machen wir jetzt?“, fragte Davis. „Keine Ahnung, was schlägst du denn vor tun wir jetzt?“, fragte Matt. „Ich schlag vor wir gehen Tai suchen! Der kann doch nicht weit sein, wenn der seit gestern maximal weg ist.“ „Toll und wo fangen wir an zu suchen?“ „Na da wo er am häufigsten ist. Matt und Sora ihr müsstet doch wissen wo er sich am liebsten aufhält oder?“ „Ähm.. wir denke schon.“ „Ok, dann sagt mal an.“ „Also meistens ist er im Park denke ich, aber sonst fällt mir kein Platz so ein.“ „Ok, dann suchen wir erst mal im Park.“, schlug Davis vor. Einstimmiges Nicken ging die Runde rum.

Die Kinder suchten die nächsten einhalb Stunden den Park ab, aber ohne Erfolg, nirgends war er zu finden.

„Und? Hab ihr was gefunden?“ Kopfschütteln verneinten sie Davis Frage. „Verdammt, der kann doch nicht vom Erdboden verschwunden sein. Irgendwo muss der doch sein“, fluchte er.

„Weißt du eigentlich wie groß Tokio ist? Der könnte überall sein, schon mal daran gedacht?“, schnauzte ihn Matt an. „Ja, ja ist ja gut. Ich hab's kapiert, kein Grund zu Aufregung. Und was schlägst du jetzt vor tun wir jetzt, außer hier rum zusitzen?“

„Lass uns erst mal zu Kari nach Hause gehen, vielleicht gibt es ja schon was neues, und wir machen uns umsonst hier verrückt.“ „Gute Idee! Also ab zu Kari!“

Davis führte die Truppe an in Richtung Karis Wohnung. Dort stand die Polizei bereits vor der Tür und unterhielt sich mit ihrer Mutter.

„Ok, das wäre es für erste, wir werden tun was wir können um ihren Sohn zu finden.“

„Danke Heer Wachtmeister. Ich hoffe sie finden ihn bald.“

„Wir tun was wir können, auf wiedersehen Mamm.“

„Hallo Frau Yagami gibt es schon was neues?“, fragte Davis gleich drauf los.

Sie schüttelte den Kopf. „Leider nicht. Sie haben mir aber zu versichert das sie alles in ihrer Macht tun werden um ihn zu finden. Das hoffe ich auch. Wie kann er uns bloß so was antun? Einfach abzuhaufen? Ohne ersehnlchen Grund. Ich verstehe es einfach nicht was habe ich falsch gemacht“, ging sie heulen in die Wohnung. „Deine Mutter aber wirklich fertig mit der Welt, Kari.“ Kari sagte nichts. Sie senkte einfach nur den Kopf. „Lasst uns rein gehen vielleicht finden wir in euren Zimmer einen Hinweis wo er hingegangen sein könnte“, meinte Ken. Sie gingen die Wohnung direkt ins Zimmer von Tai und Kari. Izzy setzte sich gleich an den Computer, und versuchte das Passwort von Tai zu knacken was er auf seinen PC drauf hatte. Nach einigen Minuten hatte er es dann auch geknackt. „Das ging aber schnell Izzy, wie hast du das so schnell gemacht?“

„Ganz einfach, ich habe einfach alles ausprobiert was als Passwort für Tai in Frage kommen würde. Und zufällig hat Tai sein Passwort schon eine Ewigkeit nicht verändert, das hat die Sache um ein vielfaches leichter gemacht.“ „Und das Passwort wäre?“, fragte Davis interessiert. „Agumon!“ „Agumon? Warum den Agumon?“

„Ganz einfach Agumon ist sein Partner, und jeder würde ein Passwort nehmen mit dem er am besten sich identifizieren könnte. Klar?“ Davis nickte. Aber ganz kapiert hatte er es nicht so recht. Izzy tippte eine Weile auf den PC rum. „Und hast du schon was interessantes gefunden? Was uns weiterhelfen könnte?“ „Leider nicht, hier scheint nichts drauf zu sein, was uns irgendeinen Hinweis liefern könnte... aber Moment warte. Hier ist eine gespeicherte Aufzeichnung einer Chat Unterhaltung.“

„Und was steht drinne?“, fragte Davis schon ganz verrückt. „Moment ich markier es dir!“

Raven: Hi, how are you?

Shadow: it's ok, but my friend and my family so terribel at thise time. My friends are the nerved. They tell me that's not ok what I do and that they couldn't understand me.

Raven: That's realy funny. Your friends are realy dumb.

Shadow: Yes, there are. Ähm.. What is now with us?

Raven: You mean, if you can come to me?

Shadow: Yes, that I mean. Can I come? I don't can stay here nomore. I must away from here.

Raven: I can realy understand you. And if I think you can come to me. I would do what I can do for you. But it's a risk, do you know that?

Shadow: Yes, I know, but I do it now.

Raven: Ok, when you able to come to me?

Shadow: I think in the next week, I would come. It that ok?

Raven: It's ok. But I must go now. CU8TER

Shadow: Ok, bye.

"Shadow ist Tai oder?", fragte Davis. „Glaub ich auch, schon wegen dem schlechten Englisch würde ich mal darauf schließen, er war noch nie wirklich gut darin. Aber ein ist klar jetzt. Da das eine Englische oder besser gesagt auch eine Amerikanische Unterhaltung ist würde ich darauf schließen das er entweder nach Amerika oder England will. Wenn er nicht schon längst da ist. Denn die Nachricht ist schon älter. Sie ist vom Montag und heute ist schon Samstag. Kannst du dir ja ausrechnen wie alte die Nachricht ist“, meinte Izzy. Davis überlegte kurz.

„ 5 Tage oder?“ „Bist ja ein richtiger Rechenkünstler Davis!“ ,stichelte Yolei.

„Gut wir wissen jetzt das er vermutlich nicht mehr in Japan sein könnte. Was schlägt ihr jetzt vor zu tun? Wir können schlecht ganz England und Amerika abklappern und jeden Einzelnen nach ihm fragen.“ „Da hast du Recht Matt drum werde, darum werde ich mich so schnell es geht beeilen um raus zu kriegen von wo diese Raven kommt. Dann wissen wir auch wo Tai ungefähr sein könne. Aber das wird lange dauern das versichere ich euch Leute.“ „Ok, lass dir Zeit, wir können warten“, meinte Matt. „Wie lange wirst du aber ungefähr brauchen? Um das rauszubekommen?“, fragte T. K. „Ich denke, mit allen drum und dran. Cirka. Zwei bis Drei Wochen.“ „SO LANGE?!“ „Sry, aber schneller geht das nicht. Es ist halt nicht einfach so was rauszukriegen aufgrund des Datenschutzgesetzes. Aber ich denke ich, dass ich es schon eher hinkriegen kann, wenn ich Genai um Hilfe bitte. Dann könnte es vielleicht noch schneller gehen.“

so das war das 6 kapitel ;)

Ich hab übrigens das Englisch extra so katastrophal geschrieben, damit sich Tais Englisch Künste gut raus heben und jeder merkt das er kein Englisch Speziallist ist. ^^